

# Wehrversammlung der FF Krems brachte umfassenden Tätigkeitsbericht mit anschließender Neuwahl

Bei der kürzlich im Gasthaus Peißl-Töscher in Krems abgehaltenen ordentlichen Wehrversammlung konnte HBI Schmörlzer neben den zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrmännern Bürgermeister Helmut Glaser, Stadtrat Johann Papst, Gemeinderat Erich Peißl, Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler, ABI Hermann Rupprechter, EHBI Josef Töscher, EHBI Hubert Schwarz und EBM Julius Ribul begrüßen.

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit und Abhaltung einer Gedenkminute für verstorbene Kameraden, ganz besonders ELM Karl Kraindl und ELM Konrad Polon sowie Autopatin Frau Maria Zwanzger, vlg. Lex, wurde auf Antrag von HLM Alois Maftievic von der Verlesung des Protokolles der letzten Wehrversammlung einstimmig Abstand genommen.

Unter Punkt „Berichte“ konnte HBI Schmörlzer einen umfassenden Tätigkeitsbericht über das Jahr 1995 bringen, dem zu entnehmen war, daß es 66 Übungen, Abschnittsübungen, Schulungen und F.-u.-B.-Übung mit 1168 Mann gab.

Es gab 9 Brände, davon 4 große, 3 mittlere, 1 kleiner, und einer war bereits gelöscht. Von diesen 9 Bränden waren 5 nachbarschaftliche Hilfen.

Unter den technischen waren 1 Menschenrettung, 1 Suchaktion, 13 Verkehrsunfälle, 2 Hochwassereinsätze, 10 Straßen- und Kanalreinigungen, 5 Brunnenauspumpungen, 5 Entfernungen von Baumteilen, 2 Freimachungen von Verkehrswegen und 45 Wasserversorgungen. Insgesamt ergibt dies 85 technische Einsätze, davon 2 nachbarschaftliche Hilfen.

Weiters war aus dem Bericht von HBI Schmörlzer zu hören, daß es 27 Dienstausrückungen wie Besuche von Feuerwehrbällen oder Sommerfesten, Landesfeuerwehrtag, Begräbnisse, Bezirksfeuerwehrtage und dergleichen gab.

Auszeichnungen erhielten: für 25jährige Feuerwehrzugehörigkeit: Lm Rudolf Beichler; für 50jährige Feuerwehrzugehörigkeit: EHBI Hubert Schwarz. Verdienstzeichen 3. Stufe erhielten V Erich Peißl und Lm Alfred Jauk.

Den Grundkurs absolvierten Manfred Pick, Jürgen Schauko, Peter Miesenböck, Gerald Pfeifer, Markus Pfeifer, Peter Lipphart und Martin Fulger.

Eine Wettkampfgruppe nahm beim Bezirksleistungsbewerb in Mooskirchen teil, wobei sie in Silber den ersten Platz erreichte. Beim Landesbewerb in Voitsberg nahm die Gruppe in Bronze und Silber teil.

Eigene Veranstaltungen waren: Wehrversammlung, Florianisonntag, Sommerfest, Ausflug, Weihnachtsfeier, Geburtstagsfeier – 60 Jahre HLM Vinzenz Sturmann – und 2 Ausschußsitzungen.

Außerdem war dem Bericht von HBI Schmörlzer zu entnehmen, daß die Wehr einen Stand von 58 Mann aufzuweisen hat, davon 41 Aktive, 1 Mitglied a. Dienst, 8 Jugendmitglieder und 8 Ehrenmitglieder. Neuaufnahmen: Andreas Magg, Gerhard Pagger, Wolfgang Pagger, Thomas Pagger und Klaus Zimmermann.

Die Ämterführer Gerätewart Lm Lerner, Fahrmeister HLM Hanns Kraxner, Atemschutzwart Lm Ernst Pagger und Funkwart HFm Gerald Kraxner berichteten jeweils über ihre Tätigkeiten und erklärten, daß die Geräte bzw. Fahrzeuge in Ordnung und einsatzbereit sind.

Jugendwart Lm Alfred Jauk berichtete ausführlich über die Veranstaltungen und Leistungen, die die Jugend erbrachte, insbesondere, daß sie beim Landesskirennen am Salzstiegl, eine Abschnittsübung mit der Rettungshundebrigade Mooskirchen und dem Jugend-Rotkreuz-Dienst Voitsberg auf der Ruine Krems, beim Fußballturnier in Maria Lankowitz sowie beim Wissenstest in Mooskirchen teilgenommen haben, wobei die JFm Peter und Christian Miesenböck beim Bewerb in Gold beide mit Auszeichnung sowie Peter Lipphart und Christian Pfeifer mit „Sehr gut“ bestanden haben.

Kassier GR Erich Peißl berichtete ausführlich über die Kassengebahrung, wobei über Antrag der Kassenprüfer Lm Jaus und Lm Poschner die Entlastung des Kassiers einstimmig erfolgte.

Zu Kassenprüfer für 1996 wurden OFm Christian Kraxner und OFm Manfred Kraxner einstimmig gewählt.

Befördert wurden zum Fm Peter Lipphart, Martin Fulger und Jürgen Schauko, zum OFm Klaus Portner.

Unter dem Punkt „Allfälliges“ berichtete HBI Schmörlzer, daß die Freiwillige Feuerwehr Krems im heurigen Jahr ihr 70jähriges Beste-

hen feiert und aus diesem Anlaß auch ein neues KLF angeschafft werden soll.

Nachdem dieser Teil der Wehrversammlung abgeschlossen war traten HBI Schmörlzer und OBI Purgstaller von ihren Ämtern zurück und HLM Maftievic als an Jahren ältestes aktives Mitglied übernahm den Vorsitz der Wehrversammlung bzw. Neuwahl.

Über schriftlichen Vorschlag wurde HBI Schmörlzer wieder als Kommandant vorgeschlagen. Zur Wahl des OBI wurden zwei schriftliche Vorschläge eingebracht und zwar für HLM Franz Triebel und Lm Alfred Jauk. Nachdem der Vorsitzende alle drei befragte, ob sie sich zur Wahl stellen, und diese bejahten, schritt man als erstes zur Kommandantenwahl. Mit den Stimmen fast aller stimmberechtigten Wehrkameraden wurde HBI Ernest Schmörlzer bereits zum viertenmal wieder zum neuen Kommandanten der FF Krems gewählt.

Bei der Wahl des Stellvertreters bekam Lm Alfred Jauk mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen und wurde somit zum neuen OBI gewählt.

Nachdem HLM Maftievic beide befragte, ob sie die Wahl annehmen, und diese es auch bejahten, übergab er den Vorsitz wieder an den neugewählten HBI Ernest Schmörlzer.

Beim Punkt „Ansprachen“ erklärte ABI Rupprechter, daß er sehr gerne der Einladung gefolgt sei, sprach auch seinen Dank für die gute Mitarbeit im Abschnitt aus, dankte auch den Ämterführern, daß die Geräte und Fahrzeuge in Ordnung sind. Er gratulierte Bürgermeister Glaser zu dieser Wehr und gratulierte auch gleichzeitig HBI Schmörlzer zu seiner Wiederwahl und OBI Jauk zur Wahl des neuen Stellvertreters.

Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler erwähnte, daß die FF Krems einen so ausführlichen Leistungsbericht vorweisen konnte, und er könne sich nicht vorstellen, daß es die FF Krems nicht geben würde, obwohl die FF Voitsberg so in der Nähe ist. OBR Draxler ersuchte die Wehrmitglieder, auch 1996 so erfolgreich am Feuerwehrgeschehen mitzuwirken, wie wir es gewohnt sind.

Zur Wahl meinte OBR Draxler, daß Herbert Purgstaller nicht mehr als OBI kandidierte war schade, gratulierte aber HBI Schmörlzer zu seiner eindeutigen Wahl, meinte auch, daß die Demokratie es so wolle, daß OBI Jauk gewählt wurde, meinte aber auch, daß HLM Triebel auch ein fähiger OBI gewesen wäre. Stadtrat Johann Papst meinte, daß er sehr aufmerksam zugehört habe und auf die vielen Stunden, die im Feuerwehrereinsatz aufgebracht werden, oder im Rüsthaus selbst gebracht, sehr stolz sei.

Er dankte im Namen der Bevölkerung für die geleisteten Stunden, ob im Einsatz oder beim Rüsthausumbau, wobei das Rüsthaus in Krems ein schmuckes Häuschen sei. Er sei auch stolz über die ausgezeichnete Kameradschaft, die in dieser Wehr herrsche und gratulierte zum Schluß auch den beiden neugewählten Kommandanten zu ihrer Wahl.

Bürgermeister Helmut Glaser betonte in seinen Ausführungen, daß er die Termine der FF Krems im Auge behalte, damit er auch immer bei den diversen Veranstaltungen dabei sein kann. Weiters dankte er der FF Krems für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr, dankte auch, daß die FF Krems schon 70 Jahre bestehe und fügte hinzu, daß die Stadtgemeinde Voitsberg nicht das ganze neue Kleinlöschfahrzeug kaufen kann, sondern stelle 500 000 Schilling gerne zur Verfügung.

Er freute sich auch, daß die Jugendarbeit in Krems so gut funktioniert, da er schon im „Blaulicht“ von den zwei Jungfeuerwehrmännern, die mit Auszeichnung in Mooskirchen bestanden haben, gelesen hatte.

Außerdem dankte Bürgermeister Glaser im Namen der Stadtgemeinde sowie Stadtverwaltung für die geleistete Arbeit. Ganz besonders betonte er aber auch, daß die FF Krems immer eine eigenständige Wehr bleiben muß und lehnte jede weitere Diskussion darüber ab.

Zum Schluß dankte Bürgermeister Glaser dem ausgeschiedenen OBI Herbert Purgstaller für 15 Jahre OBI und Zusammenarbeit. Er gratulierte HBI Schmörlzer zur Wiederwahl, gleichzeitig aber auch, daß zwei gleichwertige zur Wahl des OBI angetreten sind und gratulierte auch OBI Jauk zu seiner Wahl.

Am Ende der Wehrversammlung dankte HBI Schmörlzer allen Feuerwehrkameraden sowie Frauen für die gute Zusammenarbeit und schloß die Wehrversammlung mit einem einfachen „Gut heil!“.